

Dienstagsvortrag

"Wachstum? Ja, bitte! Aber Wachstum 3.0"

Max Schön, Lübeck

„Der Klimawandel ist ja schon schlimm.“

„Natürlich sollten wir das Klima schützen. Aber ist das nicht viel zu teuer?“

„Wenn die anderen nicht mitmachen, dann sind unsere Anstrengungen doch ziemlich sinnlos, oder?“

„Es wird mich hier ja auch nicht so richtig betreffen, sondern eher Menschen in anderen Regionen.“

Diese Sätze kennt fast jeder: Sie sind Teil der aktuellen Wahrnehmung des Klimawandels – einer scheinbar schier unüberwindbar großen Herausforderung, mit der man sich deshalb am liebsten gar nicht so konkret beschäftigen möchte.

In seinem Vortrag räumt Max Schön auf mit *den 5 großen Klima-Ausreden* und macht Mut, sich mit dem Thema Wachstum und Klimaschutz optimistisch auseinanderzusetzen.

Er zerlegt und entlarvt bestehende Mythen und faule Ausreden, präsentiert erfolgreiche Beispiele und positive Ansätze einer neuen Art des Wachstums auf. Er zeigt, dass Klimaschutz machbar und auch bezahlbar ist und große Chancen für umsichtig geführte Unternehmen und unsere Gesellschaft bereithält.



Max Schön wurde 1961 als Sohn einer Kaufmannsfamilie in Lübeck geboren. Nach dem Abitur (1981) am Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart.

Nach dem frühen Tod seines Vaters Reinhold Schön übernimmt er 1985 im Alter von 23 Jahren die Leitung des Familienunternehmens MAX SCHÖN in Lübeck, einem Großhandel für Stahl, Rohre, Werkzeuge, Maschinen, Haustechnik-Produkten und Küchen. Nach dem Fall der Mauer gründet er Niederlassungen in Rostock, Stettin, Danzig, Riga und Tallinn.

Im Jahr 1995 bringt er die Großhandelsaktivitäten der MAX SCHÖN AG in die dänische Sanistål A/S, Aalborg ein, in der er heute noch Aktionär ist. Die Immobilienaktivitäten und den Kücheneinzelhandel bringt er in separate Unternehmen ein, in denen er bis heute Geschäftsführender Gesellschafter ist.

Seit rund 25 Jahren ist er zunehmend in den Sektoren der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit, sowie in Sozial- und Kulturorganisationen tätig.

Seit 2016 - Vorsitzender des Vorstands der Possehl-Stiftung, Lübeck

Seit Juni 2022 - Vorstandsmitglied des WWF Deutschland, Berlin

Seit 2017 - Vorsitzender des Kuratoriums der Deutschen KlimaStiftung, Bremerhaven

Seit 2012 - Full Member of the CLUB OF ROME, Winterthur (CH)

Seit 2000 - Mitglied im Beirat von FÖS-Green Budget Germany, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V., Berlin

Termin: Dienstag, 23. Januar 2024 um 19:30 Uhr, Die Gemeinnützige, Großer Saal, Königstraße 5

Veranstalter: Die Gemeinnützige in Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein zu Lübeck

Email: vorstand@nwv-luebeck.de

Internet: www.nwv-luebeck.de